RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT
LEHRSTUHL NEUES TESTAMENT
WISS. ASSISTENTIN MIRIAM PAWLAK

Workshop am 30.08.2023

GLAUBEN SCHÖPFEN – NEUTESTAMENTLICHE QUELLEN IM BOTANISCHEN GARTEN

Die Frau am Jakobsbrunnen Joh 4,1-15

[1] Jesus erfuhr, dass die Pharisäer gehört hatten, er gewinne und taufe mehr Jünger als Johannes - [2] allerdings taufte nicht Jesus selbst, sondern seine Jünger -; [3] daraufhin verließ er Judäa und ging wieder nach Galiläa. [4] Er musste aber den Weg durch Samarien nehmen. [5] So kam er zu einer Stadt in Samarien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. [6] Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.

[7] Da kam eine Frau aus Samarien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! [8] Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen. [9] Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. [10] Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. [11] Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? [12] Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden? [13]

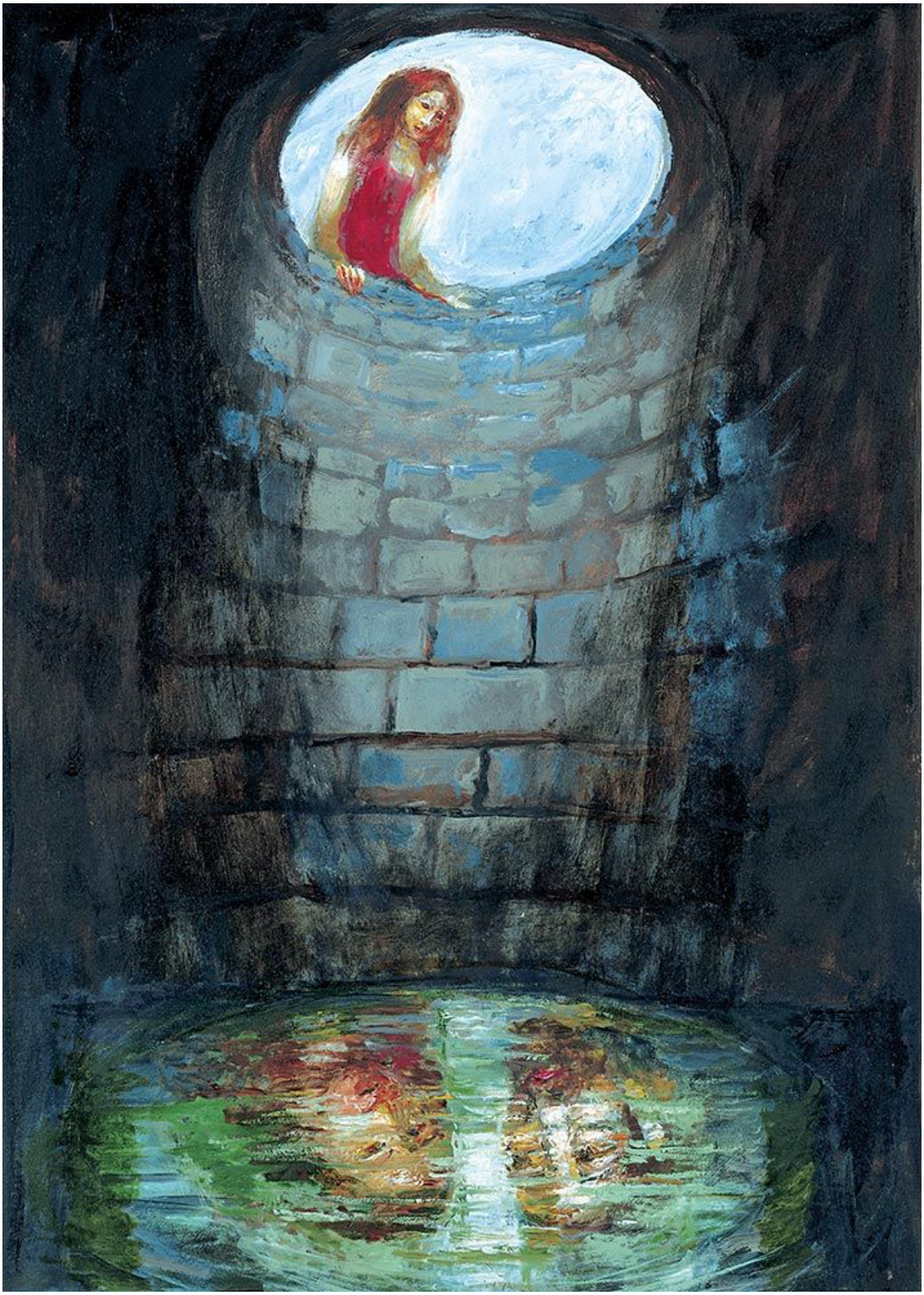
Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; [14] **wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt.** [15] Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen!

Arbeitsauftrag:

1) Lesen Sie den Textausschnitt (Perikope) noch einmal für sich. Unterstreichen Sie Personen, Handlung und Orte.

2) Welche Bedeutung hat der Brunnen bzw. das Wasser im Text?

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT
LEHRSTUHL NEUES TESTAMENT
WISS. ASSISTENTIN MIRIAM PAWLAK



© Sieger Köder, Die Frau am Jakobsbrunnen